

VA-Nummer: B79-120719-1

Veranstaltungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der Universität 3
79098 Freiburg
Kollegiengebäude I, Hörsaal 1015

Konzeption

Thomas Wolf, Leiter Regionalbüro Südbaden
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Organisation

Saskia Hunsicker
T +49 761 / 156 4807-0
F +49 761 / 1564807-9
kas-suedbaden@kas.de
www.kas.de/web/suedbaden

Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Melden Sie sich bitte über diesen Link: https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=62446&a_A=1 oder per E-Mail an. Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Fahrtkosten können nicht ersetzt werden. Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Anregungen und Hinweise an uns senden Sie bitte an feedback-pb@kas.de



Bildnachweis: © KAS Online Redaktion



Regionalbüro Südbaden

Einladung

Senegal und Gambia – Zwischen Migrationsdruck, Demokratisierungserfolgen und wirtschaftlichen Herausforderungen

Vortrag mit Thomas Volk

Freitag, 12. Juli 2019, 17.00 Uhr
Universität Freiburg

www.kas.de

Sehr geehrte Damen und Herren!

Senegal und Gambia rücken immer stärker in den Fokus der deutschen und europäischen Aufmerksamkeit. Grund hierfür ist vor allem die Migrationspolitik. Mehr als 16.000 Gambier leben in Deutschland, 70 Prozent davon in Baden-Württemberg. Gambia, als kleinstes Land auf dem afrikanischen Kontinent befindet sich seit Januar 2017 in einem anhaltenden demokratischen Transformationsprozess. Das größere Nachbarland Senegal macht durch seine politische Stabilität, die interreligiöse Harmonie und ein starkes Wirtschaftswachstum von sieben Prozent auf sich aufmerksam. Dennoch stehen beide Länder vor enormen Herausforderungen und nehmen die Plätze 173 (Gambia) und 164 (Senegal) von 189 aufgelisteten Ländern des Human Development Index der Vereinten Nationen ein. Die Bevölkerungen beider Länder werden sich bis 2050 mehr als verdoppeln, die Nahrungsmittelsicherheit gerät in Gefahr und geopolitische Entwicklungen in der Region könnten sich auch auf Senegal und Gambia negativ auswirken. Migration - ein in der Region positiv konnotierter Begriff - wird zum zentralen Zukunftsthema in den Beziehungen zwischen Deutschland und den Staaten Westafrikas.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über die Chancen und Herausforderungen Westafrikas zu diskutieren.

Thomas Wolf
Leiter des Regionalbüros Südbaden der
Konrad-Adenauer-Stiftung



Thomas Volk M.A. studierte Islamwissenschaft und Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau und absolvierte anschließend das „German-Turkish Masters Program in Social Sciences“ an der Middle East Technical University (METU) Ankara sowie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er war zeitweise für ein Mitglied des Europäischen Parlaments, in der CDU-Bundesgeschäftsstelle sowie am Zentrum Moderner Orient tätig. Von 2014 bis 2016 war er Koordinator Islam und Religionsdialog in der Hauptabteilung Politik und Beratung der Stiftung. Seit dem 1. Dezember 2016 leitet er das Büro der Stiftung im Senegal seit 1. Februar 2018 auch mit Zuständigkeit für Gambia. Von Januar bis April 2018 betreute er kommissarisch zudem das Regionalprogramm Politischer Dialog in Westafrika (PDWA) mit Zuständigkeit für Cote d'Ivoire, Togo und Benin. Er ist Altstipendiat der Stiftung.

Freitag, 12. Juli 2019, 17.00 Uhr
Universität Freiburg

Programm

-
- | | |
|-----------|--|
| 17.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung
Thomas Wolf
Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 17.10 Uhr | Vortrag und Diskussion
Senegal und Gambia - Zwischen Migrationsdruck, Demokratisierungserfolgen und wirtschaftlichen Herausforderungen
Thomas Volk
Leiter des Auslandsbüros Senegal der Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 19.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |